

Artikel vom 13.07.2023

Gynäkologische Dysplasie-Sprechstunde zertifiziert

Gynäkologie und Geburtshilfe des Klinikums



Chefärztin Gynäkologie und Geburtshilfe Dr. Birgit Plattner (r.) und Eveline Clouh

Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe des Klinikums Landkreis Erding erlangt Erstzertifizierung der Gynäkologischen Dysplasie-Sprechstunde

Die Zertifizierung wurde durch die Zertifizierungsstelle der Deutschen Krebsgesellschaft e.V. OnkoZert durchgeführt, die die Einhaltung strenger Qualitätsstandards in Bezug auf medizinisches Fachwissen, Ausrüstung, Prozesse und Patientenversorgung bewertet. Das Zertifikat gilt als Bestätigung für das hohe Qualitätsniveau und die Fachkompetenz in der Diagnostik und Behandlung von gynäkologischen Dysplasien.

Gynäkologische Dysplasien umfassen eine Vielzahl von präkanzerösen Veränderungen im weiblichen Genitaltrakt, insbesondere des Gebärmutterhalses. Die frühzeitige Erkennung und Behandlung dieser Veränderungen sind entscheidend, um die Entwicklung von Gebärmutterhalskrebs zu verhindern. Die gynäkologische Dysplasie-Sprechstunde des Klinikums Landkreis Erding bietet eine umfassende Versorgung für Frauen mit Verdacht auf oder bereits diagnostizierter Dysplasie.

Das hochspezialisierte Team der Sprechstunde unter Leitung von Eveline Clocuh besteht aus erfahrenen Fachärztinnen und -ärzten für Gynäkologie und Geburtshilfe, die über fundierte Kenntnisse und langjährige Erfahrung in der Behandlung von Dysplasien verfügen. Sie arbeiten eng mit anderen Fachbereichen des Klinikums zusammen, um den Patientinnen eine ganzheitliche Versorgung zu bieten.

Die Zertifizierung der Gynäkologischen Dysplasie-Sprechstunde unterstreicht das Engagement des Klinikums für exzellente Frauenversorgung und seine kontinuierlichen Bemühungen um die Weiterentwicklung medizinischer Standards. Durch die Zertifizierung wird den Patientinnen eine verlässliche Anlaufstelle für die Diagnose und Behandlung von gynäkologischen Dysplasien geboten.

Dr. med. Birgit Plattner, Chefärztin der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe, äußerte sich erfreut über die Erstzertifizierung und betonte: "Wir sind stolz darauf, dass unsere Gynäkologische Dysplasie-Sprechstunde durch das Fachwissen und das Engagement unserer Fachärztin Frau Clocuh die Zertifizierung erhalten hat. Dies ist ein Beweis für die hohe Qualität der Versorgung, die wir unseren Patientinnen bieten. Unser engagiertes Team wird weiterhin daran arbeiten, den bestmöglichen Standard in der Diagnostik und Behandlung von Dysplasien aufrechtzuerhalten und den Bedürfnissen unserer Patientinnen gerecht zu werden."

Die Gynäkologische Dysplasie-Sprechstunde des Klinikums Landkreis Erding bietet eine Vielzahl von Leistungen an, darunter:

Diagnostische Verfahren: Bei auffälligen Befunden werden weiterführende diagnostische Verfahren durchgeführt, wie beispielsweise eine Kolposkopie, bei der der Gebärmutterhals unter Vergrößerung betrachtet wird, oder eine Gewebeentnahme zur genaueren Untersuchung.

Behandlung: Je nach Diagnose und Schweregrad der Dysplasie werden verschiedene Behandlungsmöglichkeiten angeboten. Die Behandlung zielt darauf ab, abnormale Zellen zu entfernen und das Risiko für die Entwicklung von Gebärmutterhalskrebs zu reduzieren.

Nachsorge und Betreuung: Nach der Behandlung erfolgt eine regelmäßige Nachsorge, um den Heilungsprozess zu überwachen und eventuelle Rückfälle frühzeitig zu erkennen. Die Sprechstunde bietet auch Beratung und Unterstützung für Patientinnen während des gesamten Prozesses an.